

Der erste Eindruck zählt!

Das Image von Firmen, Hotels und Bürohäusern, von Praxen und Ämtern wird weitgehend schon durch die Sauberkeit im Eingangsbereich geprägt. Sauberhaltung, Pflege und Werterhaltung von Gebäuden und deren Einrichtungen spielen daher eine große Rolle.

Es ist eine altbekannte Tatsache, dass es einfacher und kostengünstiger ist, Schmutz zu verhindern als Schmutz zu entfernen. Weiterhin entfällt durch Schmutzvermeidung ein Auslöser für kostenträchtige Rutsch- und Sturzunfälle.

Erfahrungsberichte zeigen deutlich, dass mit eingebauten Eingangsmatten der Boden langsamer verschmutzt. Sie stoppen Schmutz und Feuchtigkeit bereits im Eingangsbereich und verlängern so die Reinigungsintervalle erheblich.

Eingangsmatten verhindern, dass kleinere Partikel wie Steinchen hochwertige Bodenbeläge wie Marmor, Granit oder Parkett beschädigen. Daher kann die Devise nur lauten: Schmutzvermeidung muss an der Tür zum Innenbereich beginnen.

Was Sie bei der Planung von Top Clean Eingangsmatten beachten sollten:

- Optimale Effizienz: Die Matte sollte immer in einen Rahmen, der plan im Boden installiert ist, verlegt werden.
- Bei der Bestellung beachten: Bei »TOP CLEAN«-Eingangsmatten unbedingt **Stablänge** und **Gehrichtung** angeben (s. S. 473).
- Lieferung Rahmen und Matte: Bei Bestellung des Systems (Rahmen inklusive Matte) bitte Rahmenaußenmaß angeben.
- Vorhandener Winkelrahmen: Bei einem vorhandenen Winkelrahmen geben Sie bitte das lichte Rahmeninnenmaß an.
- Mehrteilige Matten: Eingangsmatten mit einer Stablänge von mehr als 3000 mm und/oder einem Gewicht von 50 kg sollten geteilt werden, da sie sonst zum Einlegen und zur Pflege zu unhandlich bzw. zu schwer werden.
- Entwässerung: Beim Einbau der Winkelrahmen im Außenbereich ist darauf zu achten, dass eine Drainage für den Wasserablauf installiert wird (z. B. Öffnung in den Estrich einbringen).
- Verlegung ohne Rahmen: Die Top Clean TREND® Matten 10 und 17 mm können mit einem Spezialanlaufprofil ausgestattet werden, damit bei einer nachträglichen Verlegung kein Winkelrahmen vorhanden sein muss s. S. 485.
- Starke Beanspruchung: Für Eingangsbereiche mit starker Beanspruchung (Flughäfen, Supermärkte, Einkaufszentren, etc.) empfehlen wir die Aluprofilmatten »Top Clean STABIL«, »Top Clean OBJEKT« und »Top Clean HIGH«, welche diesen Anforderungen gerecht werden (auf Anfrage).
- Sonderanfertigungen: Für Sonderanfertigungen empfehlen wir eine spezielle Schablone aus PVC, die witterungsunempfindlich und maßhaltig ist.
- Achtung: Schablone rollen, nicht falten. Oberseite der Schablone und Gehrichtung müssen markiert werden. Nur mit exakten Vorgaben kann eine maßgenaue Eingangsmatte angefertigt werden.

Warum TOP CLEAN Eingangsmatten?

Die Eingangsmatten »TOP CLEAN« sind nicht nur effiziente Schmutzschleusen, sondern sehen auch dekorativ aus und werten daher jeden Eingangsbereich optisch auf.

»TOP CLEAN« sind funktionelle Eingangsmatten, die sich durch einen hohen Gebrauchswert und besonders durch stilvolles Design auszeichnen. Verschiedene Profilhöhen und Profilstände, unterschiedliche Farben von Rips- und Bürsteneinlagen geben Ihnen die Möglichkeit, jeden Eingangsbereich individuell zu gestalten.

Die nachfolgenden Seiten geben Anregungen, wie kompatibel »TOP CLEAN« Eingangsmatten mit Materialien wie Marmor, Granit oder Laminat sind.

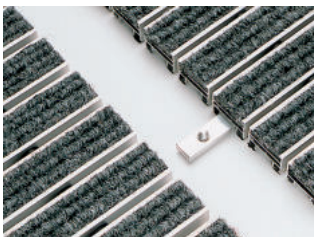
Hergestellt in Deutschland

Lieferzeit



Die auf Basis Ihrer Bestellung individuell angefertigten Mattensysteme werden innerhalb von 8 Arbeitstagen in höchster Präzision angefertigt.

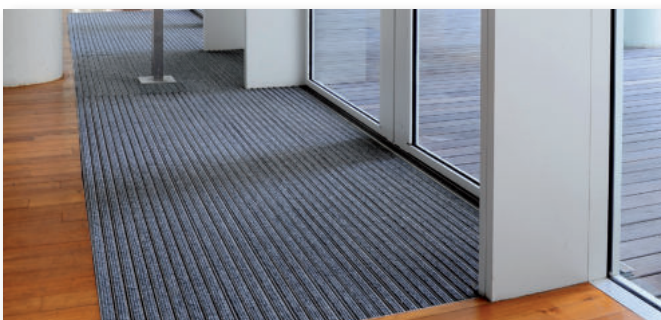
Verbinder für mehrteilige Matten



Verbinder in Stablänge



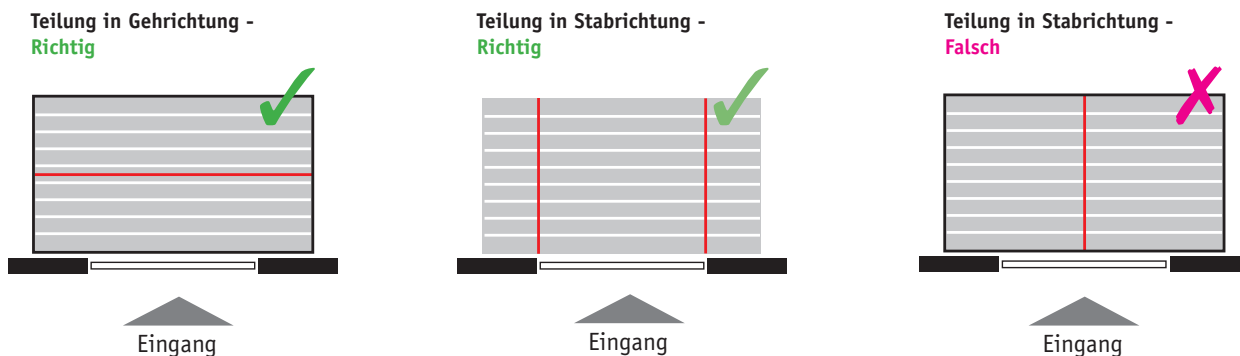
Verbinder in Gehrichtung



Teilung der Matten

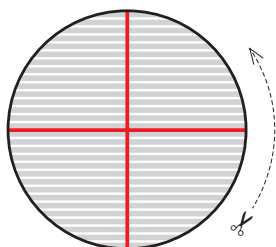
Sofern eine Teilung der Matten notwendig ist (Stablänge über 3000 mm oder Gewicht über 50 kg), sollte die Teilung möglichst in der Gehrichtung vorgenommen werden (s. untere Abbildungen). Ist dies nicht möglich, ach-

ten Sie bitte darauf, dass die Matte nicht mittig in Stabrichtung (frequentierter Gehbereich), sondern an den weniger benutzten Bereichen der Matte geteilt wird.



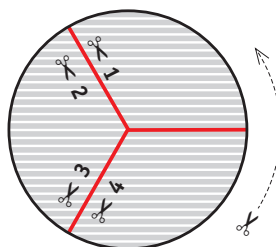
Preisermittlung bei runden Eingangsmatten

Grundpreis: Bei runden Eingangsmatten kommt es bei der Preisermittlung auf die Art der Teilung an. Es wird die Fläche und der dazugehörige Umfang als Rundung ermittelt. Diese beiden Positionen bilden den Grundpreis für die drei Teilungsvarianten.



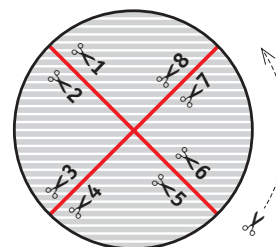
Typ 1: +-Teilungen

Mehrpreis nur für Rundung. Für die zwei- oder vierteiligen Matten-Segmente entstehen keine zusätzlichen Kosten.



Typ 2: Y-Teilung

Mehrpreis für Rundung und vier Schrägschnitte. Bei dieser Variante sind vier Schrägschnitte notwendig. Die anfallenden Kosten werden zum Grundpreis hinzugerechnet.



Typ 3: X-Teilung

Mehrpreis für Rundung und acht Schrägschnitte. Für diese aufwendige Variante sind acht Schrägschnitte notwendig. Die anfallenden Kosten werden zum Grundpreis hinzugerechnet.

Preisermittlung bei Sonderanfertigungen mit Aussparungen, Schrägen oder Rundungen

Die roten Linien der untenstehenden Zeichnungen entsprechen dem Aufpreis für den Zuschnitt der Matten oder Rahmen. Das bedeutet, dass immer die tatsächliche Fläche berechnet wird, zusätzlich zu dem anfallenden Zuschnitt A, B oder C. Es ist möglich, dass bei einer Matte oder einem Rahmen alle drei Varianten einmalig oder mehrmals zur Berechnung herangezogen werden, abhängig von Form und Aussehen der Matte bzw. des Rahmens.

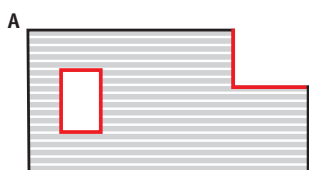
Bei Sonderanfertigungen beraten wir Sie gerne.

TEL: +49 (0)621 - 845 05 132/133/134

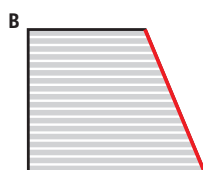
FAX: +49 (0)621 - 845 05 149

E-Mail: verkauf@bima.de

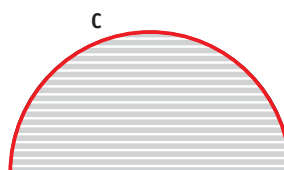
POST: bima Industrie-Service GmbH,
Floßwörthstr. 39, 68199 Mannheim



Aussparungen



Schrägen

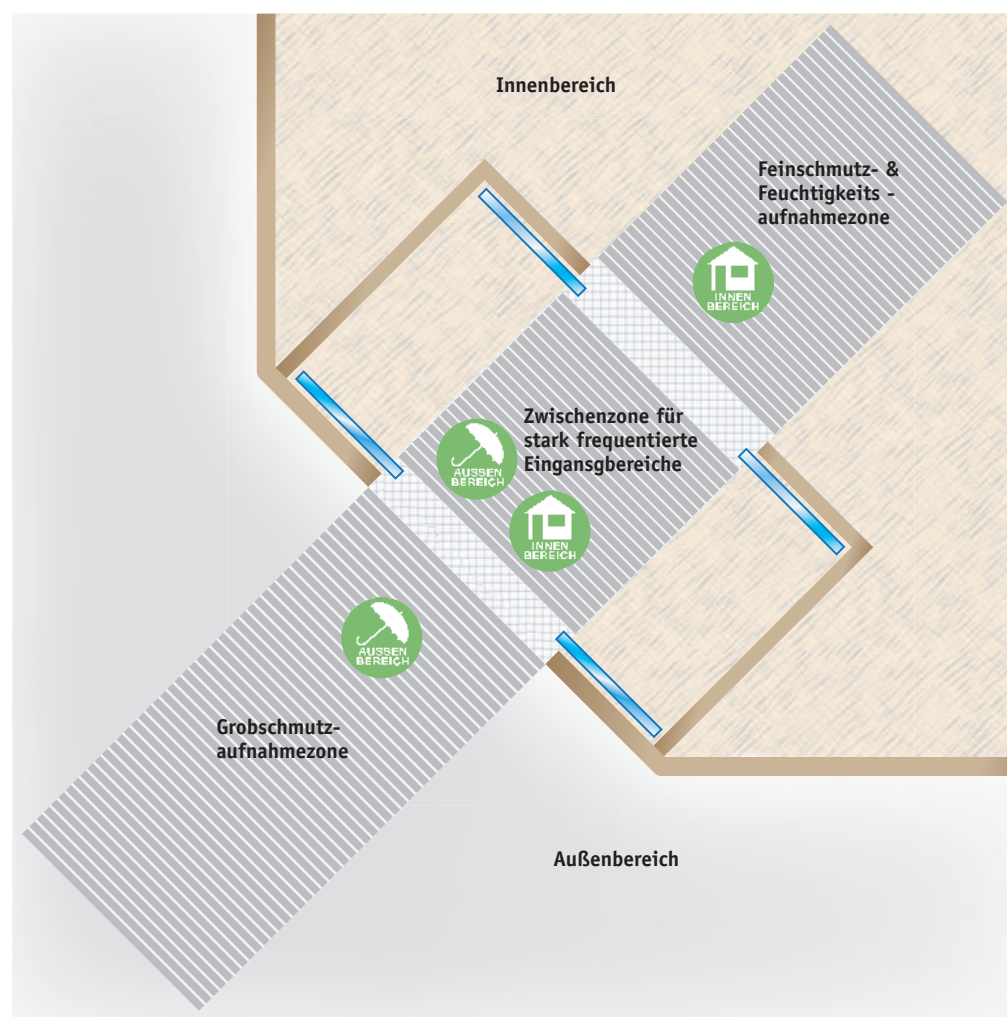


Rundungen

Sonderanfertigungen Matten:

Wichtig: Bei Ecken, Aussparungen, Schrägen, Rundungen: Zeichnung oder Schablone zusenden und Schablone mit „oben“ kennzeichnen.

Die optimale Lösung für den Eingangsbereich



Verwendung im Innenbereich



Verwendung im Außenbereich



Recyclebar



Behindertengerecht



Mit Hubwagen befahrbar



Mit Gabelstapler befahrbar

Übersicht über zulässige Belastungen und Befahrbarkeit von Top Clean Matten

Eingangsmatte Top Clean	zulässige statische Belastung in kg pro 100 cm ² Fläche zulässige dynamische Belastung		zulässige dynamische Belastung						
	Matte vollflächig aufliegend	Matte frei- tragend* verlegt	mit Hubwagen o.Ä.befahrbar bis Gesamtgewicht	bei vollflächiger Auflage ist die Matte geeignet zum Befahren mit					
				Rollstuhl	Einkaufs- wagen	Transport- wagen	Hubwagen	Pkw	Gabel- stapler
LIGHT® 10	200 kg	—	100 kg	✓	—	—	—	—	—
TREND® 10	200 kg	—	100 kg	✓	—	—	—	—	—
TREND® 17	500 kg	100 kg	500 kg	✓	✓	—	—	—	—
TREND® 22	800 kg	150 kg	800 kg	✓	✓	✓	✓	—	—
TREND® 22 XL	700 kg	220 kg	600 kg	✓	✓	✓	✓	—	—

* Abstand der Auflagen: max. 300 mm

Höhere Belastbarkeiten auf Anfrage.

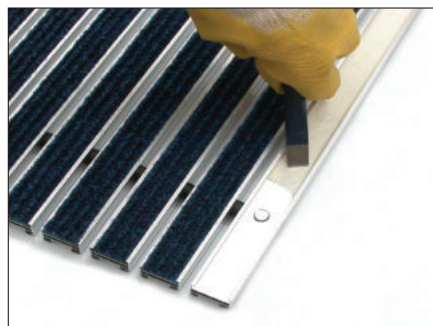
Reinigung und Instandhaltung

Gute Pflege zahlt sich aus. Um die Lebensdauer der Top Clean Eingangsmatten zu verlängern, sollten sie in regelmäßigen Intervallen gereinigt werden.

- Der Schmutz fällt zwischen die einzelnen Aluprofile und sammelt sich im Mattenbett.
 - Reinigungsintervall: Die Reinigungsintervalle richten sich nach der Intensität der Verunreinigung.
- a) Leichte Verunreinigung: Absaugen mit hoher Saugleistung der Oberfläche der Eingangsmatte und/oder Herausrollen der Matte, um den gesammelten Schmutz im Mattenbett aufzusaugen.
 - b) Mittlere Verschmutzung: Nach Absaugen der Mattenoberfläche die Matte aus dem Rahmen herausrollen und die Verschmutzung des Mattenbettes mit einem Besen reinigen.
 - c) Starke Verschmutzung: Nach den Schritten a) und b) die Eingangsmatte zusätzlich mit einem Hochdruckreiniger bearbeiten. Die Matte sollte hochgestellt werden, damit nach einer angemessenen Trocknungszeit (empfohlen über Nacht) die Matte wieder voll funktionsfähig ist. Die Reinigung ist auch mit einer handelsüblichen Bodenreinigungsmaschine möglich.
- Austausch der Ripsstreifen: Zigarettenkippen, Kaugummi und auch Ölflecken sind der Feind der Eingangsmatten. Darum wurde ein System entwickelt, um verschmutzte oder beschädigte Ripsstreifen auszutauschen. Die Unterkonstruktion bleibt, die Ripsstreifen werden mit einem Klebeband auf der Rückseite versehen und selbst ausgetauscht.



Empfohlener Arbeitsablauf für den Austausch der Ripsstreifen:



1.) Mit einem handelsüblichen Schraubenzieher den Anfang des Ripsstreifens vom Aluprofil lösen und entfernen.

2.) Wichtig: Schmutz, Rips und Klebereste vom Aluprofil entfernen (z. B. mit Stechbeitel).

3.) Neue Ripsstreifen mit Selbstklebeband auf der Rückseite in das Aluprofil einkleben und evtl. mit Gummihammer Klebprozess verstärken.